

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

29.6.1852 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Dienstag den 29. Juni

1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen großh. Hofmalers Helmsdorf dahier wird der größte Theil des vorhandenen Fahrnißvermögens, und zwar:

1) am Montag den 5. Juli d. J.,
von Morgens 9 Uhr an,

eine große Sammlung von Skizzen, Studien und Zeichnungen aus Italien, Norwegen und Deutschland, mehrere Gemälde in Del und Aquarell, sämmtlich von des Verstorbenen eigener Hand;

2) am Dienstag den 6. Juli,
von Morgens 9 Uhr an,

etwas Gold und Silber, Bücher, Manns-
kleider, Malerapparate, Bettung, Schreinwerk,
Küchengeräthe und verschiedener Hausrath in
der Wohnung des Erblassers, Karlsstraße
Nr. 13 dahier, gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 23. Juni 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Sevin,

Theilungskommissär.

Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Freifrau
von Geusau dahier werden auf Antrag der Be-
theiligten in deren Wohnung, Stephaniensstraße
Nr. 29, gegen baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 1. Juli 1852,

Vormittags 8½ Uhr anfangend, Gold und
Silber, 1 Flügel und verschiedener Hausrath;
Nachmittags 2 Uhr anfangend, Glas- u. Por-
zellengeräthe;

Freitag den 2. Juli 1852,

Vormittags 8½ Uhr u. Nachmittags 2 Uhr
anfangend, Schreinwerk und verschiedener Haus-
rath.

Karlsruhe den 26. Juni 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist ein Logis von 4 bis
7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder
Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock
zu erfragen. *beg. Polver*

Adlerstraße Nr. 40 ist auf den 23. Juli zu
vermieten: der untere Stock mit 3 Zimmern, Kam-
mer ic.; im Hinterhaus 2 Zimmer, 2 Kammern ic.;
auf den 1. Juli ein freundliches möblirtes Mansar-
denzimmer. Näheres beim Eigentümer im zweiten
Stock. *beg. Klein*

Akademiestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind
im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer, ein-
zeln oder zusammen, sogleich oder auf den 23. Juli
oder auch auf den 1. August zu vermieten, und
das Nähere im Hause selbst zu erfragen. *beg. Klein*

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hinterge-
bäude im zweiten Stock ein Logis auf den 23. Juli
zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und
sonstigen Erfordernissen; ebendasselbst ist auch ein
möblirtes Zimmer im zweiten Stock, vornenheraus,
sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen. *beg. Klein*

Amalienstraße Nr. 11 ist der zweite Sto-
ck zu vermieten, bestehend in 5 — 7 Zimmer nebst
Zugehör, nach Verlangen kann auch Garten dazu
gegeben werden, und kann auf den 23. Oktober
bezogen werden. Näheres im untern Stock zu er-
fragen. *beg. Klein*

Blumenstraße Nr. 8 ist der zweite Stock
auf der Sommerseite zu vermieten, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Be-
quemlichkeiten, und auf den 23. Juli oder Oktober
zu beziehen. Näheres im Hinterhaus eine Stiege
hoch. *beg. Meyer*

Durlacherthorstraße Nr. 70 ist ein Dach-
logis zu vermieten, bestehend in großer Stube,
Küche, Keller nebst Speicher, und kann sogleich oder
auf den 23. Oktober bezogen werden. *beg. Klein*

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern
Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 — 5
Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und
sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder
auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im
Laden daselbst. *beg. Klein*

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im 2. Stock
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermie-
then. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer,
auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. *beg. Klein*

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitenbau
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, wegen Wegzug billig zu vermieten. *beg. Klein*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 84 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle bei einer anständigen Familie. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 11. Ferner wünscht ebendasselbe ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle und kann sogleich eintreten.

In der Durlacherthorstraße Nr. 58 sind etliche 90 Stück ausgezeichnete Schinken von 4 bis 10 Pfund, das Pfund zu 18 Kr., zu verkaufen.

Verkauf. Waldstraße Nr. 15, im Hintergebäude, sind mehrere Bettstücke, bestehend in Unterbetten, Deckbetten, Kissen u., sowie eine Parthie leinenes Garn billig zu verkaufen.

Ein gute Gitarre mit Futteral und ein großes schönes Vogelkäfig sind verkauft in der Langenstraße Nr. 233.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an Waldstraße Nr. 49, eine Stiege hoch.

B. With, Hof-Chirurg.

Rührer Steinkohlen.

Eine frische Sendung Rührer Schmiedekohlen und Stückkohlen, bester Qualität, ist wieder bei mir angekommen, und ich verkaufe solche zu billigem Preise auf meinem Lager in Karlsruhe vor dem Ruppurrerthor.

Justine Lutz.

Wirthschafts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Anzeige, daß er die Wirthschaft zum Grenadier übernommen hat, bei welchem Anlaß er sich mit gutem Wein, Lagerbier, Speisen aller Art, besonders aber mit frischen hausgemachten Würsten u. bestens empfohlen wissen will.

Karlsruhe den 28. Juni 1852.

Karl Nau.

Preisregeln.

Heute Mittag 4 Uhr beginnt das Stechen über das am 20. d. M. angefangene Preisregeln; es werden deshalb diejenigen Herren, welche hohe Nummern haben, höflich gebeten, zu gedachter Stunde zu erscheinen.

G. Weiß, Wittwe.

Schlößchen bei Durlach.

In der Wirthschaft zum Schlößchen ist jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag frischer Kuchen zu haben.

Mühlburg Bad-Eröffnung.

Hiermit zeige ich den verehrlichen Badliebhabern ergebenst an, daß ich von heute an meine Badanstalt eröffnet und für möglichst bequeme Einrichtung gesorgt habe.

Ferner habe ich für das ebenso schon lang erwünschte Freibad einen freundlichen, reinlichen und angenehmen Platz erwählt, der mit seiner bequemen Einrichtung jedem Badliebhaber entsprechen wird, wofür die Person 2 Kr. bezahlt.

Auch werden auf Verlangen Badhosen und Abtrockentücher verabreicht.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Simbel.

Zur Bequemlichkeit der verehrten Damen, um nicht lange auf Bäder warten zu dürfen, habe ich bereits ein Badkabinet mehr aufgeschlagen.

Auch habe ich Vorkehrungen getroffen, daß zu jeder Zeit des Tages Fuhrwerke vor dem Thor zur Disposition der verehrlichen Badgäste halten und die billige Taxe wie letztvergangenen Sommer erhalten werden.

Rheinwasserwärme

vom 27. d. M.

Morgens 6 Uhr: 15 Grad,

Abends 6 Uhr: 16 Grad.

S. Stamm.

Todesanzeige und Danksagung.

Donnerstag den 24. Juni, Nachmittags 4 Uhr, starb Marie Großmann, Tochter des markgräflichen Schloßgärtners Großmann in Zwingenberg an den Folgen einer Blutfleckenkrankheit in einem Alter von 11 Jahren und 7 Monaten.

Für die so innige Theilnahme bei der Beerdigung zur Ruhestätte, insbesondere aber von den Herren Lehrern und ihren Mitschülerinnen, sagt im Namen ihrer tiefgebeugten Eltern der Unterzeichnete, als Dank, den herzlichsten innigsten Dank.

Fiala, Hofmusikus.

Literarische Anzeigen.

In der Nöldeke'schen Buchhandlung sind wieder vollständig eingetroffen:

Münchener Bilderbögen.

Nr. 1—72. Colorirt à 6 Kr., schwarz à 3 Kr.

Im Verlag von **Mupp & Baur** in Reutlingen erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gottfried Arnold's

Paradiesischer Lustgarten

voller andächtiger Gebete,

neu und unverändert herausgegeben von

Pfarrer Schmann.

Erscheint in zwei Heften von je 20 Bogen in 8^o.

Broch. in Umschlag à 36 Kr.

Darf wohl mit Recht als eine der lieblichsten Zierden der ascetischen Literatur empfohlen werden.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist erschienen:

Atomgewichts-Tabellen

zur
Berechnung der bei analytisch-chemischen Untersuchungen erhaltenen Resultate
von **K. Weber**.

Zugleich als Nachtrag zum Handbuche
der analytischen Chemie
von **Heinrich Rose**.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 16 Gr.

Nach dem Erscheinen der neuen Bearbeitung des Handbuchs der analytischen Chemie von H. Rose war es nöthig, die den früheren Auflagen dieses Werkes beigefügten Tabellen einer Umrechnung zu unterwerfen. Da seit 1838 der größte Theil der Atomgewichte der Elemente aufs Neue bestimmt und die Zahlenwerthe derselben mehr oder weniger verändert worden sind. Diese neue Bearbeitung ist jetzt vollendet und wird hiermit dem chemischen Publikum übergeben.

Das Buch bildet zunächst ein Supplement zu der neuen Auflage von Rose's Handbuch der analytischen Chemie, ist aber gleichmäßig dem selbständigen Gebrauche für chemisch-analytische Arbeiten im Allgemeinen bestimmt.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das zweite Quartal 1852, nämlich für die Monate Juli, August und September 1852, am 1. Juli beginnt.

Karlsruhe den 29. Juni 1852.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

Am Sonntag den 4. Juli wird ein kleines Gabenschießen abgehalten, der Schuß zu 3 kr., wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 10'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18 $\frac{1}{2}$	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 10'''	"	Regen
28. Juni				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16 $\frac{1}{2}$	27" 9,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10'''	"	umwölkt

Zu gefälliger Beachtung.

Da die Vertheilung der Extrabeilage zum Tagblatt gegen Rückgabe der unterzeichneten Empfangsbekundigung nicht so rasch ausführbar ist, als beabsichtigt war, so wird dieselbe einem Theile der verehrlichen Abonnenten erst morgen, Mittwoch, Nachmittag zukommen, was wir zur Vermeidung von Mißverständnissen hiermit zu deren Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 29. Juni 1852.

Kontor des Tagblattes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Ebert, Dr. von Freiburg. Hr. Feld, Kfm. v. Offenburg. Hr. Ugenbach, Part. von Mannheim.

Deutscher Hof. Herr Jael, k. preuss. Offizier von Koblenz. Hr. Riker, Fabr. v. Hagenau. Hr. Schäfer, Part. v. Stuttgart. Hr. Baiersdörfer, Weinhdl. v. Arzheim. Hr. Heller, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Herr Bradfort, Rentier mit Fam. von Newyork. Hr. Talcot, Rent. m. Frau v. Boston. Hr. Brightham u. Hr. Morton, Rent. v. London. Hr. Verbleck, Rent. v. Gent. Hr. Serf, Rent. v. Lachauxdefonds. Hr. Carl, Rent. v. Braunschweig. Hr. Bouwerk, Rent. v. Paris. Hr. Claus, Gutsbesitzer v. Landau. Hr. Heller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Landre, Kfm. v. Offenbach. Frau Schaffner mit Tochter v. Frankfurt.

Erprinzen. Frau Forstmeister Dresler v. Lauterecken. Frau. Beulen v. Bergzabern. Hr. geh. Rath Ghelius von Heidelberg. Hr. Grimmer, Hr. Seufemühl u. Herr Sette, Stud. v. Heidelberg. Hr. Dr. Schulz von Wolfach.

Goldener Adler. Herr Helmman, Kfm. v. Rastatt. Hr. Kohler v. Sengenbach. Herr Haug, Part. von Biel. Hr. Schbach, Kfm. v. Basel. Hr. Werner, Kfm. v. Appenweier. Hr. Gordier, Fabr. v. Jägerthal.

Goldenes Kreuz. Herr Gallow, Kfm. von Berlin. Hr. Puff, Kfm. v. Lörrach. Hr. Dieß, Hr. Binding und Hr. Wehr, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hübing, Ministerial-

rath v. Wien. Herr Berthemann, Kfm. und Frau v. d. Mühle v. Basel.

Goldener Ochse. Herr Wagner, Kaufm. von Kolb. Hr. Jaich, Kfm. v. Mainz. Hr. Leige, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Winter, Amtsrevisor v. Mannheim. Hr. Glaser, Kfm. v. Schweinfurt.

Nothes Haus. Hr. Fluri, Part. v. Solothurn. Hr. Gärtner, Kfm. m. Frau v. Hanau. Hr. Krug, Kfm. von Stuttgart. Hr. Weis, Part. mit Tochter u. Herr Durr, Maler v. Freiburg.

Stadt Heidelberg. Hr. Hilttenbrand, Hauptlehrer v. Neuhausen.

Waldhorn. Hr. Hepting, Lehrer v. Gernsbach. Hr. Kiefer, Kfm. v. Newyork. Hr. Gobin, Herr Merian und Herr Tenge, Stud. v. Heidelberg. Herr Dittmann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Knopf, Kfm. v. München.

Weißer Bär. Hr. Hobbigs, Hdm. v. Hamburg. Hr. Thorens, Maler v. Elberfeld. Hr. Nekrenal, Kaufm. von Verdiers.

Jähringer Hof. Herr Graf Dandelerre, Propst. von Paris. Hr. Knitte, Pfarrer v. Imendingen. Hr. Samuels, Kfm. v. Herzogenbusch. Hr. Jung, Kfm. v. Bremen. Hr. Graumann, Kfm. v. Philippeville. Hr. Funk, Revisor v. Donaueschingen. Hr. Mebus, Kfm. v. Straßburg. Herr Zeiß, Künstler v. München. Hr. Levis, Kfm. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Berggrath Waldner: Herr Ingenieur Hufard von Kirchheimbolanden. — Bei Conradin Hagel: Fräul. Stegmaier von Gondelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.